

# Impulse für einen zukunftsfähigen Rechtsmarkt

## Unsere Handreichung an die neue Bundesregierung

### Warum handeln?

Deutschlands Rechtsmarkt ist nicht ausreichend auf das digitale Zeitalter vorbereitet. Andere Länder zeigen, wie technologischer Fortschritt Rechtssicherheit, mehr Effizienz und einen besseren Zugang zum Recht schaffen können. Deutschland verliert den Anschluss, wenn jetzt nicht gehandelt wird.

### Vier Handlungsfelder – Unsere zentralen Forderungen

#### 1. Innovationsfreundliche Regulierung

- Rechtsdienstleistungen modernisieren: Liberalisierung des RDG, Öffnung für neue Beratungsmodelle.
- Investitionen erleichtern: Lockerung des Fremdbesitzverbots für Kanzleien.
- Prozessfinanzierung reformieren: Marktübliche Modelle für Abhilfeklagen zulassen.
- KI sinnvoll regulieren: Umsetzung des EU AI Acts mit Augenmaß – Förderung von Innovationsspielräumen (z. B. Regulatory Sandboxes).
- Werbung ermöglichen: Anpassung berufsrechtlicher Werbebeschränkungen.

#### 2. Digitale & effiziente Justiz

- Digitalisierung: Analoge Prozesse und ineffiziente Verfahrensstrukturen minimieren.
- Zentralisierung: Digitale Justizprojekte auf Bundesebene bündeln.

- Modernisierung: Bundesweit verpflichtende e-Akte und interoperable Schnittstellen, die elektronischen Rechtsverkehr ermöglichen.
- Open Access & Transparenz: Veröffentlichung von Urteilen in maschinenlesbarer Form.
- ZPO reformieren: Einführung standardisierter digitaler Verfahren für Sammelklagen und Massenverfahren, zentrale Justizportale, Reallabore & vereinfachte Vergabeverfahren für Legal Tech Unternehmen.
- Erfolg messbar machen: Einführung eines bundesweiten Justizreports.

### 3. Bessere Finanzierung des Rechtsmarkts

- „Zukunftsfonds Rechtsstaat“: Förderung von Legal Tech Unternehmen, digitalen Projekten und juristischen Open-Source-Lösungen sowie staatlich geförderte Schulungen.
- Gründer- und Innovationsförderung: Stipendien, Risikokapital, staatliche Anschubhilfen.
- Venture Capital mobilisieren: Rahmenbedingungen für private Investitionen verbessern.

### 4. Moderne juristische Ausbildung

- Strukturreform: Einführung eines Bachelor-/Master-Systems für frühere Praxistauglichkeit und kürzere Studienzeiten.
- Technologie- und Wirtschaftskompetenz: Pflichtmodule zu Legal Tech, KI und betriebswirtschaftlichen Grundlagen.
- Tech-nahe Ausbildung: Neue Stationen im Referendariat mit Legal Tech Bezug.
- Gründungsförderung: Neue Programme zur Unterstützung juristischer Startups aus Hochschulen.

## FAZIT

Deutschland braucht eine mutige, digitale Wende für den Rechtsmarkt. Die nächste Bundesregierung sollte gezielt Regulierung, Infrastruktur, Finanzierung und Ausbildung reformieren. Denn ein moderner Rechtsmarkt stärkt nicht nur den Wirtschaftsstandort Deutschland – er sichert vor allem den Zugang zum Recht für alle und garantiert einen handlungsfähigen Rechtsstaat. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und geopolitischer Unsicherheit ist ein effizienter, digitaler und gerechter Rechtsstaat Grundpfeiler unserer Demokratie. Jetzt ist die Zeit, die Weichen für eine zeitgemäße Rechtsordnung stellen – entschlossen, mutig und zukunftsorientiert.

## ANSPRECHPARTNERIN



**Annika Schröder**

Head of Public Affairs

[annika.schroeder@legaltechverband.de](mailto:annika.schroeder@legaltechverband.de)